

29. Juli 2013

NÖ Landesausstellung zum Thema „Brot und Wein“ in Asparn und Poysdorf

LH Pröll: „Ein ganz besonderer Bestandteil des Kulturangebots in Niederösterreich“

Die Landesausstellungen seien ein „ganz besonderer Bestandteil des Kulturangebots in Niederösterreich“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Die diesjährige Landesausstellung lädt unter dem Titel „Brot und Wein“ nach Asparn an der Zaya und Poysdorf. Vor der malerischen Kulisse der Weinviertler Kellergassen hat man hier Gelegenheit, weit in die Kulturgeschichte des Landes zurückzublicken. So wird im Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya das Thema Brot umfassend behandelt, in Poysdorf widmet man sich voll und ganz dem Thema Wein. Rundherum gibt es ein reichhaltiges kulturelles und kulinarisches Begleitprogramm.

„Die Landesausstellung 2013 präsentiert 8000 Jahre spannende und interessante Kulturgeschichte“, zeigt sich auch Landeshauptmann Pröll überzeugt. Damit wolle man „daran erinnern, was unsere Vorfahren geleistet haben“, aber auch „Bewusstsein schaffen für die große Vergangenheit unserer Heimat“, so Pröll, der auch meinte: „Noch nie wurden die Themen Brot und Wein so umfassend und informativ dargestellt.“

Darüber hinaus machten es die Landesausstellungen möglich, „die Wertschätzung von Geschichte und Kultur mit der Wertschöpfung durch Geschichte und Kultur zu verbinden“, betonte der Landeshauptmann weiters. Rund 18 Millionen Euro seien in die Landesausstellung 2013 investiert worden: „Jeder Euro wird sich vielfach verzinsen. Denn mit der Landesausstellung setzen wir nachhaltige Impulse für den Tourismus, für den Arbeitsmarkt und für die regionale Wirtschaft.“